

PROTOKOLL FÜR DAS ANMISCHEN VON NEMATODEN FÜR DIE EICHENPROZESSIONSSPINNER BEKÄMPFUNG

Zum Anmischen hat sich folgende Methode am besten bewährt:

Das Einhalten der Reihenfolge ist entscheidend, um Verstopfungen am Sprühgerät zu vermeiden!

Für 600 Liter Spritzbrühe werden benötigt:

6 Beutel TP Nema

6 Beutel Zusatzstoff

1200 ml Ethanol

Anti-Schaum

Eimer und Rührgeräte

Auflösen des Zusatzstoffes in Ethanol oder Spiritus:

Ein Beutel mit Zusatzstoff wiegt 190 g und reicht für 100 Liter Wasser. Der Zusatzstoff besteht aus 100 g Gel, 80 g Dispersionshilfe und dem Netzmittel Break-Thru®.

Den Beutelinhalt komplett in 200 ml Ethanol auflösen, dabei gut rühren. Insgesamt 6 Beutel in 1200 ml Ethanol lösen. Die so hergestellte Formulierung kann bis zu 24 h aufbewahrt werden.

Bereiten der Spritzbrühe (für 600 Liter):

Schritt 1:

Die Nematoden (6 Beutel) mit Wasser in einem Maßbecher/Eimer auflösen. Gut rühren, um Klumpen aufzulösen. Dabei lösen sich die Nematoden aus dem Trägerstoff.

Schritt 2:

Tank mit Wasser füllen, Rührwerk dabei ständig laufen lassen. Bei 300 Liter Wasser während des Befüllens den in Spiritus gelösten Zusatzstoff (6 Beutel) begeben. Sobald es zu schäumen beginnt, den Anti-Schaum zufügen.

Schritt 3: Bei ungefähr 400 Liter Wasser während des Befüllens die Nematodenlösung zufügen und auf 600 Liter auffüllen. Wenn der Tank gefüllt ist, ist das Gel fertig. Das Rührwerk weiter laufen lassen, sonst sinken die Nematoden zu Boden.

Auf gar keinen Fall den Zusatzstoff nach Auflösung in Ethanol vorab im Eimer anmischen. Dann löst er sich im Tank nicht mehr auf. Er muss mit möglichst viel Wasser in Berührung kommen, ansonsten bilden sich Klumpen.

Anti-Schaum kann auch bereits am Anfang in den Tank gegeben werden.